

BVSH Fairplay-Kampagne

1.) Wofür steht die Kampagne?

- Durch die Kampagne soll mehr Respekt in unseren Sporthallen stattfinden, insbesondere in den Verhältnissen Zuschauer/Schiedsrichter, Trainer/Schiedsrichter und Spieler/Schiedsrichter
- Die Kampagne soll mehr Bewusstsein für den Gegenüber und seine Leistung schaffen
- Positives Anfeuern anstatt des „Runtermachens“ von Gegnern und Schiedsrichtern
- Jeder Teilnehmer eines Basketballspiels sollte seiner Rolle gerne nachgehen können und nicht mit Bauchschmerzen anreisen müssen!

2.) Wo wird die Kampagne publik gemacht?

- Jugend – und Verbandstag
- Traineraus- und Fortbildungen
- Schiedsrichteraus- und Fortbildungen
- Homepage BVSH und Vereine
- Social-Media

3.) Wie wird die Kampagne publik gemacht?

- Vereine erhalten ausgedruckte Plakate, die in den Hallen anzubringen sind!
- Fairplay als Tagesordnungspunkt bei den oben genannten Veranstaltungen mit aufnehmen, Bewusstsein schaffen!
- Sonderrolle Schiedsrichter: Vor dem jeweiligen Spiel die beiden Teams öffentlichkeitswirksam zusammenholen zu einer Art „Sportsgruß“, an die Kampagne erinnern, allen ein faires Spiel wünschen!
- Diese Rolle sollte bei den kommenden Aus- und Fortbildungen besprochen werden

4.) Slogan

- Aktuell präferierter Vorschlag: „Fair ist mehr!“
- Vereine werden dazu aufgerufen, weitere Vorschläge an ckempin@bvsh.de zu schicken.
- Zur kommenden Saison sollen Plakate und Flyer mit dem Slogan erstellt und an die Vereine verteilt werden.

5.) Maskottchen

- Vorschläge für Maskottchen: „Fairy/Faيرة“ die (selbstverständlich coole) Fee, der „Fairbär“.
- Das Maskottchen kann von den Vereinen ausgeliehen werden, um in den Sporthallen des Landes Präsenz zu zeigen.

- Mögliche Anwendungsbeispiele: Unterstützung für Schiedsrichter, eingreifen bei Unstimmigkeiten auf der Tribüne / zwischen den Zuschauern, Handshakes mit den Teams vor und/oder nach dem Spiel. Weiteren Möglichkeiten sind dabei kaum Grenzen gesetzt.
- Wenn weitere Ideen für mögliche Maskottchen bestehen, oder auch bereits ein verwendbares Maskottchen existiert, gerne ebenfalls an ckempin@bvsh.de schicken.

6.) Aktionen

a. Video mit verschiedenen Kindern und Jugendlichen, die vorgefertigte Fragen zum Thema Fairplay beantworten. Diese Fragen könnten lauten:

- Welches Bild hast du im Kopf, wenn du an einen Schiedsrichter / eine Schiedsrichterin denkst?
- Kannst du mal versuchen, einen Schiedsrichter / eine Schiedsrichterin nachzumachen?
- Kennst du einen bekannten Schiedsrichter / eine bekannte Schiedsrichterin?
- Wie findest du es, wenn Profispieler den Schiedsrichter anmotzen?
- Wie findest du es, wenn dein Trainer den Schiedsrichter anmotzt?
- Was machst du, wenn dir eine Entscheidung des Schiedsrichters nicht passt?
- Hast du schon einmal Schiedsrichter angemotzt?
- Glaubst du, du wärst ein guter Schiedsrichter?
- Was würdest du anders machen als die Schiedsrichter, die du bisher erlebt hast?
- Könntest du dir ein Spiel ohne Schiedsrichter vorstellen?
- Wie findest du es, wenn Zuschauer, wie beispielsweise deine Eltern, sich über Entscheidungen der Schiedsrichter während eines Spiels aufregen?

b. Sportsgruß

Beide Teams treffen sich zu Beginn des Spiels in der Spielfeldmitte und geben einen Sportsgruß ab, um ein Signal für Fairplay im Sport zu senden, Vergleich Handball/Fußball.

c. BVSH schreibt Wettbewerbe aus

- Poetry-Slam Wettbewerb zum Thema Schiedsrichter oder meckernde Eltern....
- Maskottchen/Kampagne auf Vereinsfesten mit Spiele-Aktion zum Thema Fairness
- Buttons, T-Shirts usw. mit Slogan und/oder Maskottchen

Auch hier gibt es viele Ideen und Möglichkeiten...